



Kooperative Ganztagsbildung in Neunkirchen am Brand

NINA NOVAK – LEITUNG KOOPERATIVE GANZTAGSBILDUNG

SUSANNE SCHMITT – KONREKTORIN GRUNDSCHULE NEUNKIRCHEN

Neunkirchen am Brand – kommunale Struktur

- ▶ Markt Neunkirchen am Brand
- ▶ ca. 8000 Einwohner im Hauptort und 8 Ortsteilen
- ▶ zweitgrößte Kommune im Landkreis Forchheim
- ▶ Regierungsbezirk Oberfranken
- ▶ Randlage zu Mittelfranken
- ▶ Ausrichtung nach Erlangen (Arbeitgeber!)
- ▶ Neubaugebiete mit Auswirkung auf Bevölkerungsentwicklung/Schülerzahlen
- ▶ hoher Stellenwert des Bildungssektors in der Bevölkerung und in der Gemeindeverwaltung

Historie

der Betreuungs-
angebote
für die
Grundschule
Neunkirchen

Mittagsbetreuung
bis Schuljahr 2015/16

Offene Ganztagschule
ab Schuljahr 2016/17

Kooperative Ganztagsbildung
ab Schuljahr 2021/22

Hort (ext. Träger Diakonie) parallel,
kleiner werdend - 2 Standorte

Übergänge

4

OGTS - auslaufend

KoGa - aufbauend

Altbau – Flurschule

Neubau – Lern- und Teamhaus-Architektur

Lern- und Teamhaus-
Pädagogik

Multiprofessionelles Team

Organisatorische Rahmenbedingungen

- ▶ Schüler und Schülerinnen im Schuljahr 2022/23: 326 Kinder
- ▶ Schulträger und Träger der KoGa: Markt Neunkirchen am Brand
- ▶ Schule, OGTS und KoGa nutzen alle Räume des Bestandsgebäudes wie später den Neubau gemeinsam als Bildungscampus.
- ▶ gemeinsame Mensa
- ▶ gemeinsame externe Kooperationspartner
- ▶ erfüllt den Rechtsanspruch auf Ganztagsplatz
- ▶ Anmeldung über Bürgerserviceportal (digital)

KoGa-Buchungs-Übersicht

Betreuungsjahr/Jgst.	2021/2022 Anmeldungen	2022/2023 Anmeldungen	2023/2024 Anmeldungen
1. Klasse	41	54	44
2. Klasse	noch nicht vorhanden	37	54
3. Klasse	noch nicht vorhanden		32
4. Klasse	noch nicht vorhanden		7
Gesamt:	41	91	137

Organisatorische Rahmenbedingungen

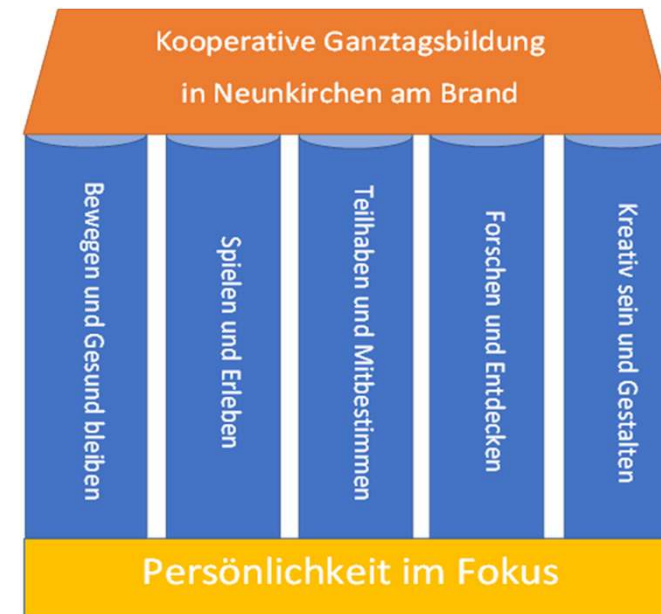
- ▶ Öffnungs- und Schließzeiten
Montag bis Donnerstag in der Zeit von 11.15 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, Freitag bis 16.00 Uhr
- ▶ Schließtage – bis zu 30 Kalendertagen im Betreuungsjahr
plus bis zu 5 Schließtage für Teamfortbildungen
- ▶ Die Abholung der Kinder erfolgt zum Ende der jeweiligen Buchungszeit zur vollen Stunde.
- ▶ Die Buchungszeit gilt grundsätzlich für das Betreuungsjahr;
Umbuchungen während des SJ nach Rücksprache mit der Leitung sind zum
Ersten eines Monats möglich.
- ▶ Die Ferienbetreuung kann von allen KoGa-Kindern im Rahmen der Betreuungsvereinbarung
in Anspruch genommen werden.
Betreuungszeitraum Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
- ▶ Kinder der Grundschule Neunkirchen, die die KoGa nicht regulär besuchen, können im
Rahmen einer Kurzzeitbuchung auch an den Ferienbetreuungen teilnehmen.

Pädagogische Struktur

Leitspruch der GSN

- ▶ **Gemeinsam leben und lernen mit Freude und in gegenseitiger Wertschätzung!**
- ▶ **Schulentwicklung hin zur Lern- und Teamhaus-Pädagogik**

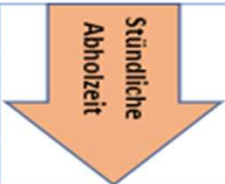
5 Säulen der KoGa




Pädagogische Struktur

- ▶ Stammgruppenprinzip Klasse 1/2 – teiloffene Struktur Klasse 3/4
- ▶ Bezugsbetreuer- und -betreuerinnenprinzip
- ▶ Verzahnung des Vormittags mit dem Nachmittag - Tandemstunden

Tagesstruktur 1/2

regulärer Unterricht nach Stundenplan	
Tandemstunde bis Unterrichtsende	
Übergang in die Stammgruppe: ritualisiertes Ankommen	
Spielzeit und Mikroangebote	
Mittagessen	
Hausaufgabenzeit/Spielzeit	
Angebote und Projekte	
Freispiel	

Tagesstruktur 3/4

regulärer Unterricht nach Stundenplan (mittwochs Bläsergruppen)	
Tandemstunde bis Unterrichtsende	
Übergang in die teiloffene Struktur: Anmeldung und Angebotsauswahl	
Mittagessen und Ruhezeit	
Hausaufgabenzeit	
Angebote und Projekte	
Freispiel	

Exemplarischer Tagesablauf 1./2. Klasse

(Beispiel, Unterrichtsende um 11.15 Uhr)

10.30 Uhr - 11.15 Uhr	Tandemstunde gemeinsame Gestaltung der Tandemstunde durch die Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte, Anwesenheitskontrolle
11.15 Uhr – 11.30 Uhr	Kreisgespräch ca. 15 - 30 Minuten
11.30 Uhr	Mittagessen 1. Schicht
12.00/12.15 Uhr – 13.00 Uhr	Mikroangebote Spiele im Indoor- oder Outdoorbereich
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	Hausaufgaben
14.00 Uhr – 16.00 Uhr	Freizeit: Gruppenspiele, angeleitete Spiele etc.
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Feste Kurse: Taekwondo, Kinderyoga etc.
ab 15.00 Uhr ab 16.00 Uhr	Freispiel „Happy Hour“ – Spiele und weitere pädagogische Angebote in der Kleingruppe bzw. mit allen Kindern

Exemplarischer Tagesablauf 3./4. Klasse

(Beispiel, Unterrichtsende um 13.00 Uhr)

12.15 Uhr – 13.00 Uhr	Tandemstunde gemeinsame Gestaltung der Tandemstunde durch die Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte, Anwesenheitskontrolle
13.15 Uhr	Mittagessen 3. Schicht
14.00 Uhr - 15.00 Uhr	Hausaufgaben
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	Werkstätten: Forscher-, Kreativ-, Bewegungs-Raum Feste Kurse: Taekwondo, Kinderyoga etc.
ab 16.00 Uhr	Freizeit: Freispiel, Gruppenspiele, angeleitete Spiele etc.

Ständige Kooperationen

- ▶ Musikverein (Jugend- und Trachtenkapelle)
- ▶ Marktbücherei
- ▶ Tennisschule
- ▶ Kampfsportschule
- ▶ Ehrenamtlichen-Pool:
Hausaufgabenbetreuung, Angebote und individuelle Förderung

Hausaufgaben

- ▶ Die gemeinsame Betreuung der Hausaufgaben im multiprofessionellen Team (Lehr- und Fachkräfte) ermöglicht intensive Absprachen und bestmögliche Unterstützung der Kinder.
- ▶ Kinder, die vorzeitig fertig werden, können in den Spielbereich wechseln.
- ▶ Für Kinder, die eine längere Arbeitszeit benötigen und diese auch wünschen, kann über die reguläre Arbeitszeit hinaus ein ruhiger Arbeitsraum zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Rückmeldung an die Eltern im schuleigenen HA-Heft
- ▶ Hausaufgaben werden nicht durchkorrigiert, aber die Kinder werden mit unverstandenen Hausaufgaben, Fehlern etc. natürlich nicht allein gelassen.
- ▶ Lern- und Übungsaufgaben (Gedicht lernen, für LNW üben, lautes Vorlesen üben etc.) können im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung in der Regel nicht vollständig erledigt werden.
- ▶ Digitale Medien werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Räumlichkeiten im Bestandsgebäude

Flexibilisierung der Klassenzimmer



Räumlichkeiten im Bestandsgebäude

Aula als "Marktplatz" und Indoor-Spielfläche



Räumlichkeiten im Bestandsgebäude

Spiel- und Erlebnis-Flure



Räumlichkeiten im Neubau

Herausforderungen

- ▶ Träger investiert massiv in Verzahnungsstunden - (Tandemstunden in allen Klassenstufen)!
- ▶ Von „Schulseite“ sind keine offiziellen Stunden für Verzahnung vorgesehen.
- ▶ Personalmangel und Qualifikation
- ▶ Raumnot im Bestandsgebäude
- ▶ Parallelität von Neubau, Lern- und Teamhaus-Pädagogik-Entwicklung und KoGa-Entwicklung als Chance und große Herausforderung